

Jahresbericht Kramgasseleist 2022 / 2023

Vorstand des Jahres 2022 / 2023

Evelyn Kobelt	Präsidentin / Aktivitäten / BrunneZytig
Sascha Pelzer (neu)	Vize Präsident / Homepage
Gerhard Egger	Sekretariat / Buchhaltung / Geschäftsstelle
Barbara Büttner	BrunneZytig / Aktivitäten / Medien
Ignazio Turnaturi (Pepe)	Samichlaus, Aktivitäten / Kulturanlässe
André Steiger	Weihnachtsdekoration

Versammlung / Sitzungen

Die 139. ordentliche Mitgliederversammlung fand am 15. Juni 2022 in der Cinématte, Wasserwerksgasse 7, 3011 Bern statt. Nachdem sie in den Corona-Jahren 2020 und 2021 nur in schriftlicher Form abgehalten werden konnte, war endlich wieder ein Treffen mit regem Austausch möglich.

Der Vorstand tagte plangemäss monatlich, mit Ausnahme von Juli/August.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand des Kramgasseleist entwickelte sich wie folgt:					
Jahre jeweils vom 1. April bis 31. März	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Parterre-Ladengeschäfte	59	59	57	55	54
Keller- und Etagengeschäfte	16	20	21	23	24
Hauseigentümer	34	35	36	37	37
Einzelmitglieder	57	57	57	54	51
Ehe-/Paare	33	34	32	30	29
Ehrenmitglieder	3	4	4	4	5
Total	202	209	207	203	200

Nachdem, wie gesagt, im letzten Jahr die 139. ordentliche Mitgliederversammlung stattgefunden hat, begehen wir heute die 140. Ein runder Geburtstag sozusagen. Und weil es im letzten Jahr in der Cinématte so schön war, hat der KGL-Vorstand beschlossen, erneut hier zu feiern. Im nächsten Jahr werden wir aber zweifellos in unser Stammgebiet oder zumindest seine unmittelbare Nachbarschaft zurückkehren. Wenn Sie Ideen haben bezüglich Durchführungsort oder sonst besondere Bedürfnisse diesbezüglich anmelden möchten, dann melden Sie sich bitte beim Leistvorstand oder einem seiner Mitglieder. Wir freuen uns nicht nur über Ideen Ihrerseits, sondern auch über Kontakte mit Ihnen ganz allgemein.

Fast nahtloser Übergang von einer Krise zur andern

Zwar rückte Corona in den ersten Monaten 2022 in den Hintergrund, aber mit dem Ausbruch des Kriegs in der Ukraine war bereits die nächste Krise angesagt. Noch in der ersten Jahreshälfte zeichnete sich eine mögliche Energiekrise für den bevorstehenden Winter 22/23 ab. Der Bund lancierte eine Sparkampagne und die Verteuerung der Energiekosten war bereits absehbar. Das wirkte sich nicht nur für die Privathaushalte aus, sondern insbesondere auch für die Gastrobetriebe und natürlich auch Geschäfts- und Büroräumlichkeiten. Private und UnternehmerInnen wussten noch nicht, wie sich der Krieg konkret auf die Kosten auswirken würde, aber die nicht auszuschliessenden Energieengpässe drückten auf die Konsumstimmung und veranlassten sehr viele Haushalte und Betriebe, ihre Budgetplanungen anzupassen und Rückstellungen für den Winter 22/23 zu tätigen. Der für die Nach-Coronazeit erwartete Aufschwung fiel deshalb auch in der Unteren Altstadt vielerorts verhaltener aus und prägte das Konsumverhalten bis fast zum Jahresende. Da aber – dem milden Herbstklima sei Dank – schon gegen Ende November praktisch Entwarnung für einen Energienotstand gegeben werden konnte, liefen dann die Geschäfte in der Vorweihnachtszeit wieder deutlich besser und es stellte sich doch noch ein offensichtlicher Nachholeffekt bezüglich der zwei vorangegangenen Corona-Winter ein. Getrübt wurde die Konsumfreudigkeit fast nur noch durch die drohenden und unvorhersehbaren Mehrkosten im Energiesektor und die nur vorsichtig zunehmende Zahl ausländischer und insbesondere asiatischer Gäste in Bern.

Die Zeiten blieben somit herausfordernd und insbesondere für Unternehmerinnen und Unternehmer belastend. Selbst wenn sich die Situation in den ersten Monaten dieses Jahres stabilisiert und verbessert hat, so wirken sich die Krisenjahre in den Erfolgsbilanzen weiterhin negativ aus. Die Vorstände des Kramgasseleists und natürlich auch der Vereinigten Altstadtleiste beobachten die Situation intensiv und versuchen - mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln - zu einer positiven Entwicklung beizutragen.

Anlässe sind wieder planbar geworden

Bereits kurz nach den Sommerferien 2022 konnten wir den Leistmitgliedern wieder einen kulturellen Besuch in der Unteren Altstadt anbieten und „Kramgasse goes“ nach der erzwungenen Corona-Pause neu aufleben lassen. Die Anmeldungen für die Zytglogge-Führung durch Markus Marti, die auf vielseitigen Wunsch wieder einmal angeboten werden konnte, fielen so zahlreich aus, dass zwei Führungen hintereinander durchgeführt werden mussten. Auf regen Zuspruch stiess auch der anschliessende Apéro im Restaurant Kramer. Ich kann Ihnen jetzt schon verraten, dass es auch im kommenden August wieder ein interessantes Angebot in diesem Rahmen geben wird.

Ebenfalls aus dem Vorjahr haben wir das Motto «**Kramgasse goes gemütlich...**» übernommen und am 14. November 2022 bei Recycle Design Bern im Kellergewölbe der Kramgasse 4 ein informelles Treffen mit den Leistmitgliedern organisiert. Ina, die Betreiberin von Recycle Design, und das Team des Pop-up VINZ haben den Anwesenden ein reichhaltiges Apéro serviert. Schade, dass sich die Zahl der TeilnehmerInnen in Grenzen hielt, denn bei diesen Treffen geht es ja in erster Linie darum, die gegenseitigen Kontakte zu fördern und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit auszuloten. Im Leistvorstand werden wir auch weiterhin nichts unversucht lassen, um das Gespräch entlang der Gasse und vor allem auch quer über die Gasse zu beflügeln.

Zur Freude von Jung und Alt konnte der **1. Advent-Anlass** in der Unteren Altstadt wieder im traditionellen Rahmen und zusammen mit der Samichlouse-Zunft stattfinden, die im Vorjahr noch nicht präsent sein konnte. Das Publikum kam zahlreich und die Stimmung war gut.

Schon zum 15. Mal liess der Kramgassleist die **drei Brunnen** in der Gasse weihnächtlich schmücken. Die während der Adventszeit zur Gassenbeleuchtung montierten **Tannbäumchen** erstrahlten erneut im LED-Licht und die Stadt Bern hat jetzt die Finanzierung dieses Weihnachtsschmucks übernommen, was sich – wir kommen noch dazu – positiv auf die Jahresbeiträge der Geschäfte an den Leist auswirken wird.

Das Buskers, das im 2021 noch abgesagt werden musste, konnte im letzten Jahr wieder stattfinden und wurde rege besucht. Auch die Berner Fasnacht hat wieder ihr Programm aus Vor-Corona-Zeiten neu aufleben lassen.

Am vergangenen 23. April schliesslich lockte der **VideGrenier2023** viele Besucherinnen und Besucher in die Kram- und Gerechtigkeitsgasse. Dieser Anlass ist so beliebt, dass sich auch die Seitengassen in Zukunft gerne daran beteiligen möchten. Gespräche dazu laufen gegenwärtig.

Altstadtthemen beschäftigen oft nicht nur den Kramgassleist ...

Viele Themen, mit denen wir uns befassen, sorgen auch in den andern Leisten der Unteren Altstadt für Gesprächsstoff, so dass sich auch die Vereinigten Altstadtleiste damit auseinandersetzen und dafür sorgen, dass die Interessen der Betroffenen von einer breiteren Öffentlichkeit und insbesondere auch den Behörden wahrgenommen werden. Im Lauf des Jahres beschäftigte sich der VAL-Vorstand mit folgenden Schwerpunktthemen:

- Die Zusammenarbeit der VAL mit BERNcity soll intensiviert werden. BERNcity wurde auf Anfang Jahr neu organisiert. Sven Gubler hat das Präsidium von Jimi Gyger übernommen, der sich zurückgezogen hat. Die Geschäftsführung liegt jetzt in den Händen von zwei Frauen, Anna Bähni und Barbara Eitler. Letztere ist gegenwärtig noch im Mutterschaftsurlaub, wird sich aber auch in Zukunft hauptsächlich um die Mitglieder von BERNcity kümmern. Anna Bähni hingegen wird die politischen Themen bearbeiten und gegen aussen sichtbar sein. Sie wird regelmässig auch an den monatlichen Sitzungen der VAL teilnehmen, so dass gemeinsame Anliegen effizient vorbereitet werden können.
- In Zukunft sollen die bestehenden und guten Anlässe in der Unteren Altstadt besser koordiniert und auch kommuniziert werden. Dazu finden gegenwärtig mit verschiedenen Partnern Gespräche statt. Insbesondere soll auch eine Adressliste der Mitglieder aller Leiste gepflegt werden, so dass eine gute Beziehungspflege verbessert wird.
- In den letzten Monaten befasst sich der VAL auch mit einer besseren Harmonisierung der Mitgliederbeiträge in den Leisten der Unteren Altstadt. Unser Kassier Gery Egger wird Sie dazu noch informieren.

- Die VAL vertreten im Kontaktgremium Innenstadt und in den Stadtteilgesprächen regelmässig die Interessen der Gewerbetreibenden und Anwohnenden gegenüber den Behörden. Die Austauschgespräche finden entsprechend der Traktandenliste mit verschiedenen Behördenvertretern statt. Im letzten Jahr war unter anderem die Matte-Erschliessung ein Thema, für die den Behörden ein pfannenfertiges Projekt unterbreitet wurde, über das gegenwärtig noch verhandelt wird. Mit dem Thema „Heizen in der Altstadt“ werden sich die Leiste wohl längerfristig befassen müssen.
- Die BrunneZytig hat in den letzten Ausgaben wieder zahlreiche Themen aufgegriffen, die uns beschäftigen und noch beschäftigen

Personelle Veränderungen im Kramgassleist-Vorstand

Das amtsälteste Mitglied unseres Leistvorstands, André Steiger, hat auf die heutige HV seinen Rücktritt angekündigt. Da er schon viel länger im Vorstand sitzt als alle andern hier präsenten Vorstandsmitglieder, mussten wir Nachforschungen anstellen, um in Erfahrung zu bringen, dass er dem Vorstand während mehr als 30 Jahren angehörte. Eine wirklich genaue Zahl konnten wir nicht mehr eruieren, aber André hat in diesen Jahrzehnten wichtige Beiträge geleistet, insbesondere auch in seiner Funktion als Spezialist für die Stromversorgung in der Altstadt, wozu insbesondere auch die Gassenbeleuchtung oder die Weihnachtsbeleuchtung gehören. Wir danke André Steiger für seinen langjährigen Einsatz im Interesse unserer Gasse!

Das neue Geschäftsjahr tritt der Vorstand des Kramgassleists in einer nur fünfköpfigen Equipe an. Das ist die untere Grenze für unseren Vorstand. Wie schon im letzten Jahr angekündigt geht es in den nächsten zwei Jahren darum, den Vorstand wieder auszubauen und insbesondere auch neue Mitglieder zu berufen, die neue Ideen einbringen, um unsere Gasse zu beleben und die Interessen der GeschäftsinhaberInnen, BürobetreiberInnen und Anwohnenden zu vertreten.

Evelyn Kobelt
Präsidentin Kramgassleist